

Die Bürgermeisterin informiert:

Asyl: Ganz neu: Jeden Mittwoch veranstaltet der Helferkreis Asyl von 9.30 bis 11.30 Uhr ein „**Integrationscafé**“ im Pfarrsaal. Es sind ausdrücklich Ottenhofener Bürger eingeladen und willkommen. Es gibt Kaffee, Tee und Getränke. Zum Start letzte Woche hatte unsere syrische Konditorin eine Torte gebacken. Es wird gemalt, gespielt, gelesen, gesungen und Handarbeiten ausprobiert. Ein paar unserer Nigerianer sind musikalisch sehr talentiert.

Eine Info am Rande zum Thema **Kirchenasyl:** Seit Ende Januar hat ein Nigerianer Kirchenasyl bekommen. Seine Abschiebung nach Italien stand unmittelbar bevor und die Kirche hat ihn aufgenommen und übt damit ihr Recht aus. Gemeinde und Landkreis respektieren dieses Recht. Italien wehrt sich gegen die Bestimmungen des Dubliner Abkommens und kümmert sich nicht oder wenig um die rückgeführten Flüchtlinge, ihnen droht nicht selten Obdachlosigkeit. Das Kirchenasyl bewahrt ihn davor. Er wird bis Juni im Pfarrhaus leben und dort von der Kirche, vom Helferkreis und seinen Freunden versorgt. Danach kann er in Deutschland einen Asylantrag stellen. Sein Platz im Haus wird vom Landkreis neu vergeben. Für Rückfragen zu diesem Thema ist unser Pfarrer Bayer gerne Ihr Ansprechpartner.

Schulinventar zu verkaufen: Nachdem unsere Schule nun mit Whiteboards ausgestattet ist, wurden die Tafeln, Projektorwände und Pinnwände abmontiert. Sollen Sie Bedarf an diesen Gegenständen haben, melden Sie sich bitte in der Gemeinde. Siehe auch separate Auflistung.

Schulpartnerschaft: Im Rahmen unserer Schulpartnerschaft hatte die Vorsitzende Martina Zoglowek erneut unsere Partner aus Namibia eingeladen. Unser gemeinsamer Schulbesuch und zwei Stunden mit allen vier Klassen hat den Kindern wieder einen tieferen Einblick in das Leben in Namibia und die Schulgepflogenheiten dort ermöglicht. Beide Seiten waren begeistert von dem Besuch. Die Afrikaner haben vor allem mit großer Freude die Kameldornbäume bewundert, die die Kinder aus den beim letzten Mal mitgebrachten Samen gezüchtet haben.

In Kürze werden wir den Kindern auf den neuen Whiteboards Bilder und kleine Filme von unserem Schulbesuch in Namibia und dem Festakt der Unterzeichnung der Partnerurkunde zeigen.

Herzlichst Ihre
Nicole Schley
1. Bürgermeisterin